

xTOOL

xTool OR1 Rotationsvorrichtung für Omni Printer

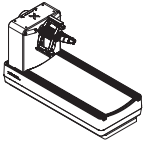


Kurzanleitung

Liste der Teile	01
Kennenlernen der xTool OR1 Rotationsvorrichtung für Omni Printer	01
Unterstützte Werkstücktypen und Spezifikationen	02
Verwendung der xTool OR1 Rotationsvorrichtung für Omni Printer	03

* Übersetzung der Originalanleitung

Liste der Teile



Rotationsvorrichtung
-Haupteinheit



Reitstockmodul



Reinigungstuch



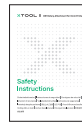
Primertuch



Pinzette



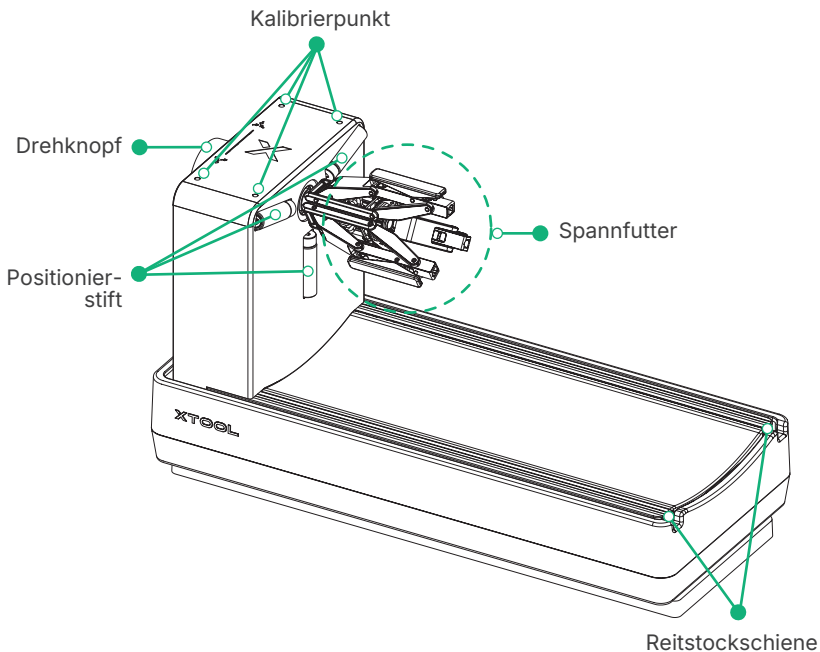
Kurzanleitung

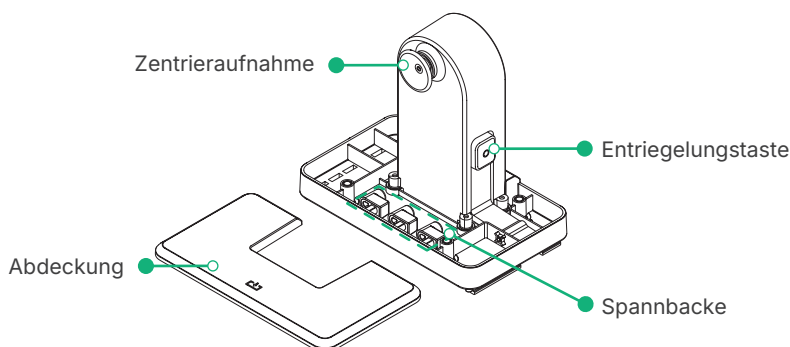


Sicherheitshinweise

Kennenlernen der xTool OR1 Rotationsvorrichtung für Omni Printer

Rotationsvorrichtung-Haupteinheit

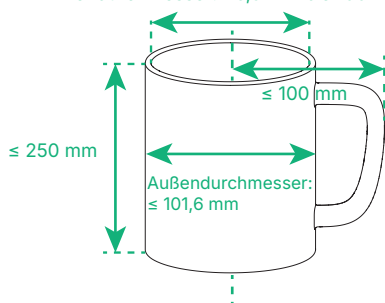




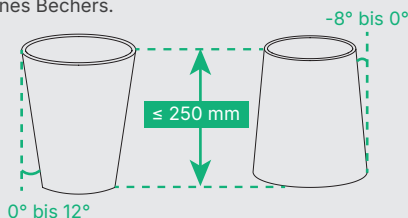
Unterstützte Werkstücktypen und Spezifikationen

1 Offene rotationssymmetrische Behälter

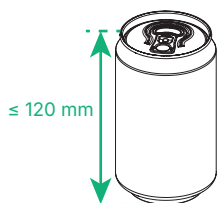
Innendurchmesser: 46,5 mm bis 100 mm



Kegelstumpfförmige Behälter: Der Konizitätsbereich beträgt -8° bis 12° , Innen- und Außendurchmesser entsprechen denen eines Bechers.

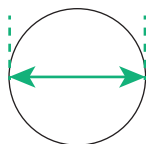


2 Getränkedosen



3 Kugelförmige Objekte

Durchmesser: $\leq 101,6$ mm



Detaillierte Informationen zu den mit der Rotationsvorrichtung kompatiblen Werkstücken finden Sie über den QR-Code oder den angegebenen Link.



support.xtool.com/article/3188



■ Prüfen Sie das Werkstück vor der Verwendung auf Ölschmutzungen oder Staub. Reinigen Sie bei Verschmutzungen die Innenseite mit einem Reinigungsmittel und trocknen Sie sie anschließend. Entfernen Sie äußere Verschmutzungen mit dem beiliegenden Reinigungstuch.

■ Bei Werkstücken aus Glas oder Keramik reinigen Sie die Oberfläche mit dem Reinigungstuch, um Staub und Öl zu entfernen. Lassen Sie die Oberfläche an der Luft trocknen. Greifen Sie anschließend das Primertuch mit der Pinzette (vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit der Primerflüssigkeit) und wischen Sie den Druckbereich ab, um die Haftung der Tinte zu verbessern.

■ Wischen Sie bei Werkstücken aus Edelstahl den Druckbereich mit einem speziellen Primertuch ab, das über unsere offizielle Website erhältlich ist, um die Haftung der Tinte zu verbessern.

Verwendung der xTool OR1 Rotationsvorrichtung für Omni Printer

Installation der Haupteinheit der Rotationsvorrichtung

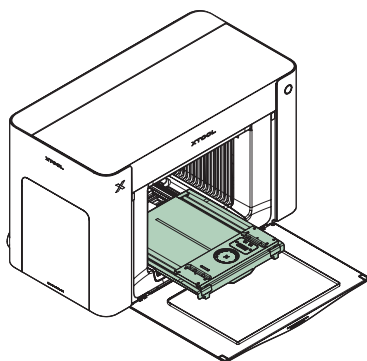
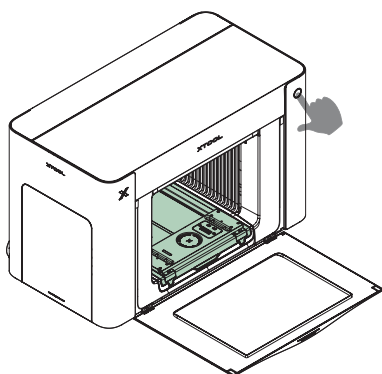
- 1 Stellen Sie sicher, dass der xTool O1 Omni Printer eingeschaltet ist. Drücken Sie die Start-/Pause-Taste. Die Erweiterungsbasis fährt automatisch aus.



xTool O1 Omni Printer



Falls auf der Erweiterungsbasis bereits eine Grundplatte oder andere Komponenten installiert sind, entfernen Sie diese zuerst.



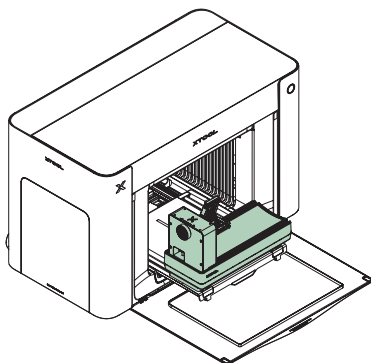
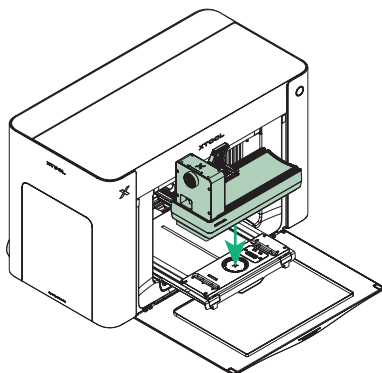
- 2 Installieren Sie die Haupteinheit der Rotationsvorrichtung.



Rotationsvorrichtung-Haupteinheit



Stellen Sie sicher, dass die Haupteinheit der Rotationsvorrichtung über die Magnetverbindung sicher auf der Erweiterungsbasis befestigt ist.

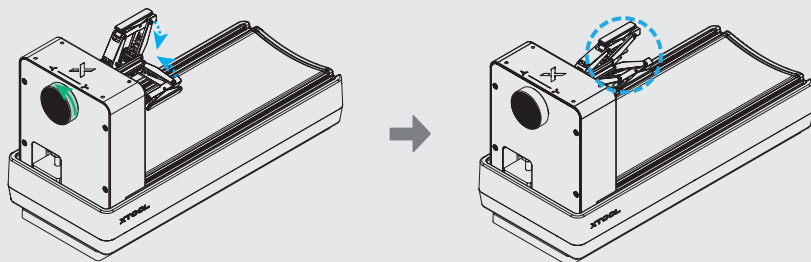


Achskalibrierung

Die Rotationsvorrichtung verfügt über vier Kalibrierpunkte zur Achskalibrierung. Stellen Sie vor Beginn sicher, dass diese sauber sind und nicht verdeckt oder beklebt werden. Folgen Sie den Anweisungen in der xTool Software, um die Achskalibrierung durchzuführen.



Stellen Sie vor der Achskalibrierung sicher, dass kein Werkstück installiert ist. Drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Öffnungswinkel des Spannfutters auf das Minimum zu reduzieren.



Werkstück montieren – Becher

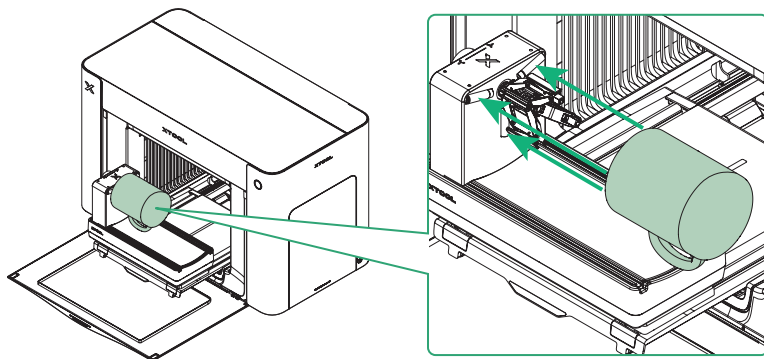


Becher

- 1 Setzen Sie den Becher über die Außenseite des Spannfutters.

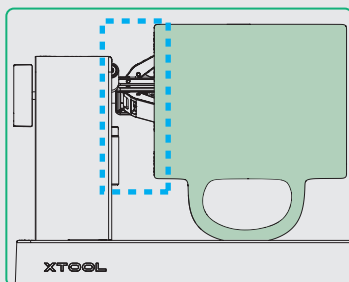
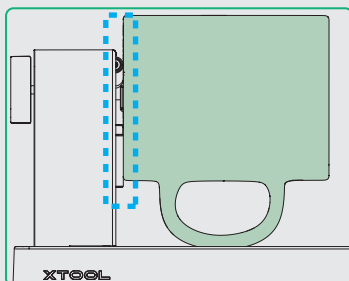


Klemmen Sie den Becher nicht von außen mit dem Spannfutter fest, da er sonst herunterfallen oder das Druckbild unscharf werden kann.

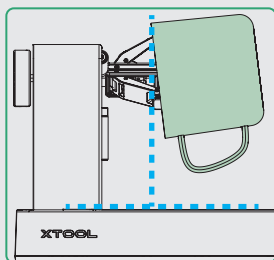
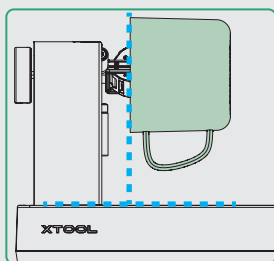




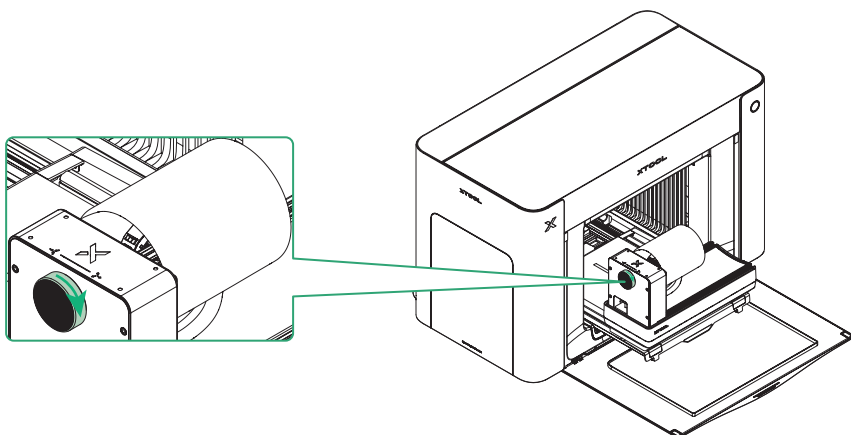
Achten Sie darauf, dass der Becherrand eng am Positionierstift anliegt und der Henkel senkrecht nach unten zeigt, um ein optimales Druckergebnis zu erzielen.



Ist der Becher zu niedrig und liegt der Rand nicht am Positionierstift an, richten Sie den Becher so aus, dass der Rand senkrecht zur horizontalen Ebene steht.



- 2** Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn und öffnen Sie das Spannfutter schrittweise, bis der Becher sicher fixiert ist.



Werkstück montieren – Getränkedose / Kugelförmige Objekte



Getränkedose



Kugelförmige
Objekte

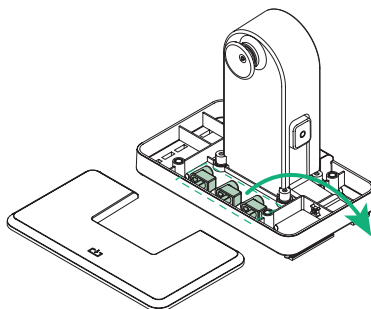
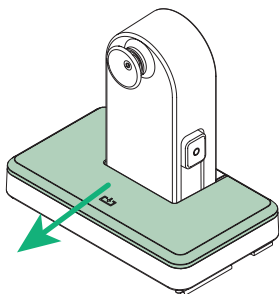


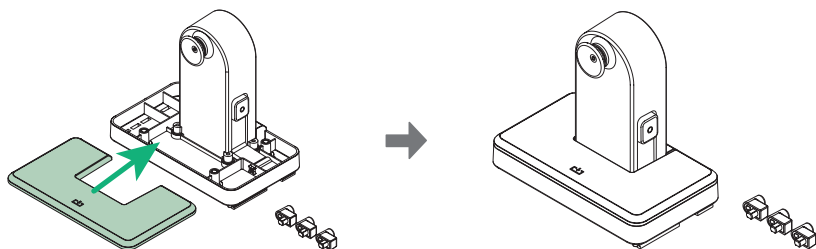
Die Montageschritte für Getränkedosen und kugelförmige Objekte sind im Wesentlichen gleich. Im Folgenden wird die Getränkedose als Beispiel beschrieben.

- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Reitstockmoduls. Entfernen Sie die drei Spannbacken und setzen Sie die Abdeckung anschließend wieder ein.

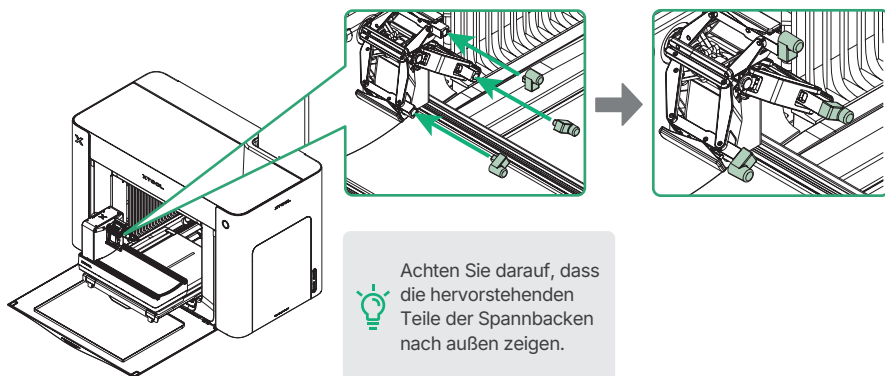


Reitstockmodul





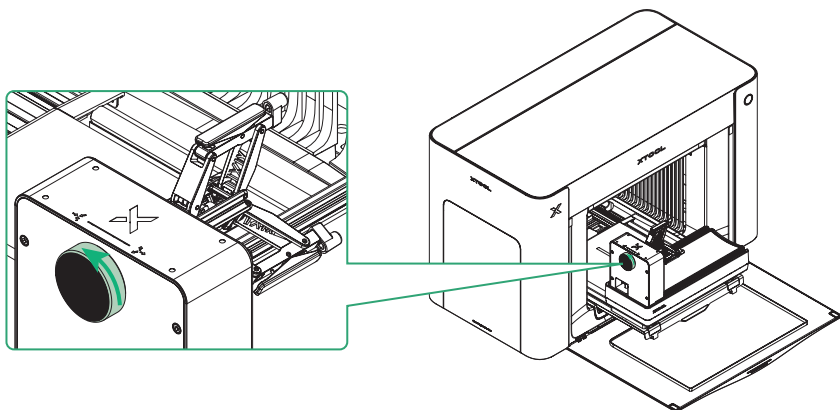
2 Montieren Sie die Spannbacken am Spannutter.



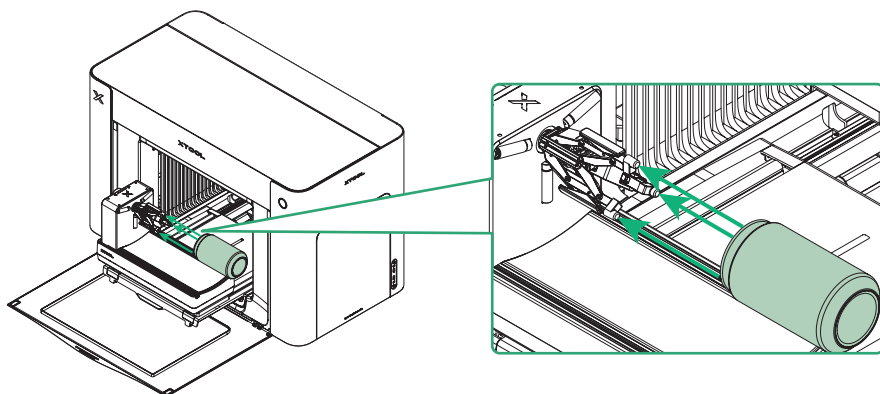
3 Drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Öffnungswinkel des Spannutters zu verringern.



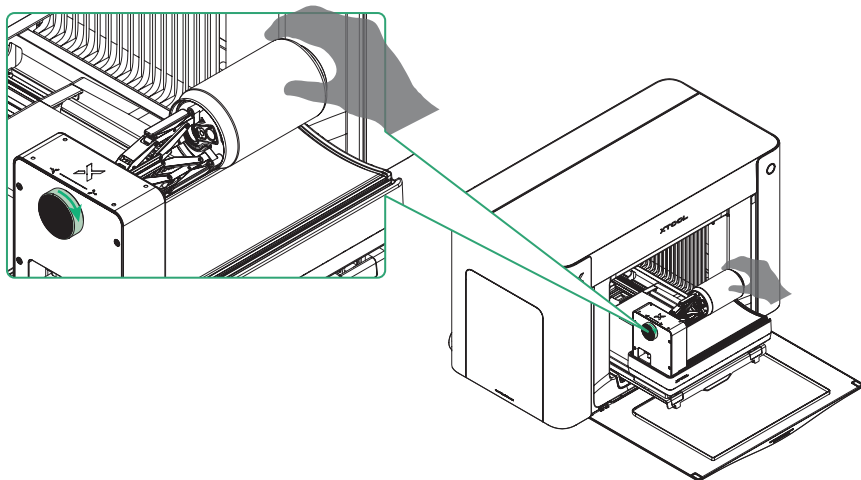
Bei kugelförmigen Werkstücken stellen Sie den Öffnungswinkel des Spannutters auf das Minimum ein.



- 4** Setzen Sie die Getränkedose auf die Spannbacken.

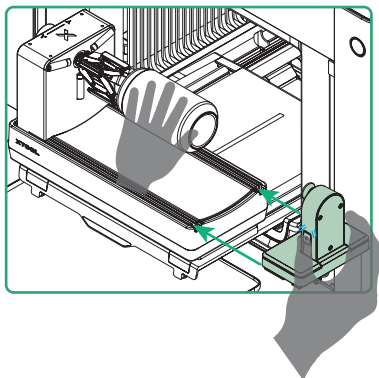


- 5** Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn, bis die Kanten der Spannbacken eng an der Oberkante der Getränkedose anliegen.

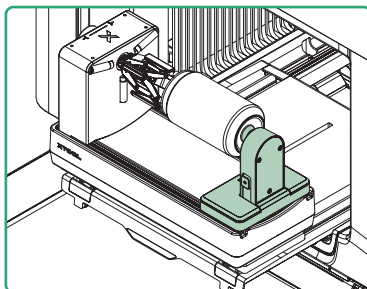


6 Montieren Sie das Reitstockmodul.

Halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und schieben Sie das Reitstockmodul entlang der Reitstockschiene.



Schieben Sie das Reitstockmodul, bis es an der Unterseite der Getränkedose anliegt.



Lassen Sie die Entriegelungstaste los. Das Reitstockmodul wird automatisch in der aktuellen Position verriegelt.

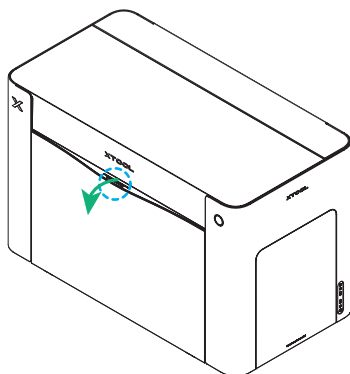
Werkstück bedrucken

Folgen Sie den Anweisungen in der xTool Software, um den Druckvorgang abzuschließen.

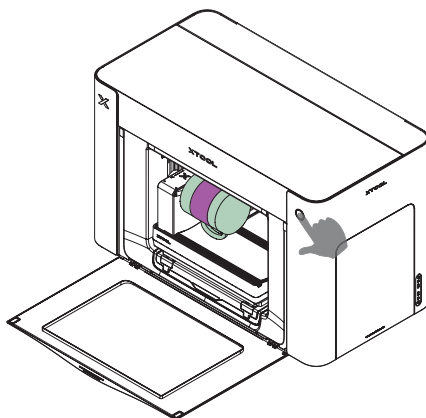


Werkstück entnehmen

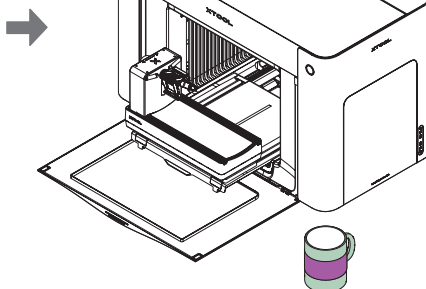
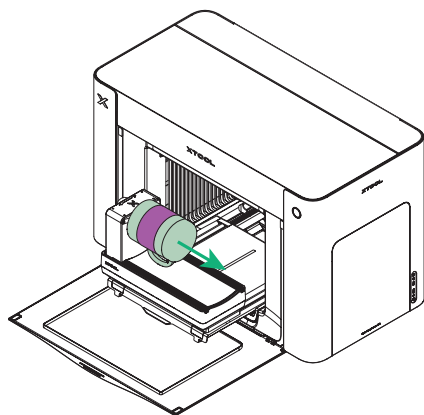
- 1 Öffnen Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Frontabdeckung.



- 2 Drücken Sie die Start-/Pause-Taste. Die Erweiterungsbasis fährt automatisch aus.



- 3 Entnehmen Sie das Werkstück.



Wenn die Rotationsvorrichtung nicht mehr benötigt wird, heben Sie sie einfach an und entfernen Sie sie.

XTOOL